

Kommission zur Vergabe der Studiengebühren für das Fach Psychologie

Protokoll der 4. Sitzung am 20.4.2007

Anwesende nach Statusgruppen:

Professor/innen: Birgit Spinath

Wiss. Mittelbau: Joachim Schahn (Vertreterin: Bärbel Maier-Schicht)

Studierende: Jenny Schlegel, Arvid Neumann (Vertreter/innen: Stephanie Tremmel, Tobias Krüger)

Arbeitsaufträge sind im Folgenden unterstrichen.

Es handelt sich um eine außerplanmäßige Sitzung mit dem Ziel, die Ereignisse der vergangenen Tage aufzuarbeiten. Hier werden lediglich einige wesentliche Punkte protokolliert.

1) Resümee der bisherigen Arbeit und Planung für weitere Arbeit

In Anbetracht dessen, dass die Fakultät bis auf marginale Änderungen der Vorschlagsliste zugestimmt hat, wird ein positives Fazit über die Ergebnisse der ersten Runde der Kommissionsarbeit gezogen. Die Tatsache, dass andere Fächer ähnliche Listen verabschiedet haben zeigt, dass ein ähnliches Verständnis über den Auftrag an die Kommissionen besteht. Um für die weitere Kommissionsarbeit eine sichere Entscheidungsgrundlage zu haben, braucht die Kommission a) ein Rahmenkonzept zur Verbesserung von Studium und Lehre am PI sowie b) eine Klärung ihrer Aufgaben und der Verteilungsprozesse. Dies soll im Rahmen einer Statusgruppen-übergreifenden Diskussion herbeigeführt werden. (Arbeitsauftrag Spinath: Mail an alle).

2) Operatives Vorgehen zur Vergabe der Mittel

Bei vielen der beschlossenen Posten ist zu klären, wie a) über gestellte Anträge entschieden werden soll und b) das Geld seiner Bestimmung zugeführt werden kann. Dies bedeutet im Einzelnen sehr viel Arbeit, die aus Zeitgründen von der Kommission übernommen werden muss (z. B. Procedere zur Ausgabe von Lehrmaterialien, Bewilligung besonderer Projekte innerhalb der Lehrveranstaltungen). Die Kommission wird diese Arbeiten in enger Absprache mit der Institutsdirektorin erledigen, solange sich aus dem oben angesprochenen Klärungsprozess nichts anderes ergibt.

3) Qualitätsmanager und Hilfskräfte

Für die Stelle des Qualitätsmanagers liegen derzeit drei Bewerbungen vor. Die Kommission kommt zu dem Ergebnis, dass Dipl.-Psych. Sebastian Stehle aufgrund seines Promotionsvorhabens zur Evaluation von Tutorien an der Hochschule ausgezeichnete Voraussetzungen für die Stelle mitbringt. Diese tragweite Entscheidung ist bereits mit dem Professorium abgestimmt, so dass Herr Stehle zum Mai mit einer halben wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle eingestellt werden kann. Bewerbung für die studentischen Hilfskraftstunden liegen derzeit noch nicht vor, es gibt aber Interessierte, so dass von einer schnellen Besetzung auszugehen ist.

Termin für die nächste Sitzung:

Donnerstag, der 3.5.2007, 16.00 Uhr, Gruppenraum Entwicklungspsychologie